

| | | | |
|--|--|--|------------|
| Antrag der Fraktion FDP | Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang: | VO/0054/2005 öffentlich 07.02.2005 07.02.2005 | TOP |
| Stadtverordnetenversammlung Marburg | | | |
| <u>Beratende Gremien:</u> | Schul- und Kulturausschuss Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg | | |

Antrag der FDP-Fraktion betr. Jubiläum der Heiligen Elisabeth im Jahr 2007

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, sich in Zusammenarbeit mit der Universität und der Hessischen Landesregierung verstärkt für das Jubiläum der Heiligen Elisabeth im Jahr 2007 einzusetzen.

Begründung

Die Erfahrungen mit dem Philipps - Jubiläum im Jahr 2004 haben gezeigt, dass sich die Stadt Marburg rechtzeitig und intensiv in die Planungen (Veranstaltungen, Ausstellungen, Events) usw. zum 800jährigen Geburtstag der Heiligen Elisabeth einbringen muss. Es kann nicht im Sinne der Stadt Marburg sein, wenn bei diesem Jubiläum die Stadt Eisenach im Zentrum steht; schließlich war Marburg die hauptsächliche Wirkungsstätte von Elisabeth, und ihre Grabstätte wurde im Mittelalter zu einem bedeutenden Wallfahrtsort. Pilger aus ganz Europa begaben sich auf den "Elisabethpfad".

Diese und andere historische Bezüge (Hospitalwesen, Bewirtung der Pilger) werden in der Ausstellung des Universitätsmuseums im Landgrafenschloss thematisiert.

Die Stadt Marburg sollte:

- Die Ausstellung im Landgrafenschloss finanziell unterstützen
- In Zusammenarbeit mit der Universität die Ausstellung durch Vorträge, Symposien und andere Begleitveranstaltungen flankieren
- Eine Aufführung des Oratoriums "Elisabeth" von Franz Liszt - möglichst in der Elisabethkirche - fördern
- Die Marburger Schulen zu einem Wettbewerb "Die Heilige Elisabeth heute" aufrufen. Hierbei sollten sowohl Arbeiten aus dem Bereich bildnerische Gestaltung -Malerei, Graphik, Photoarbeiten, Videoinstallationen, Sprayer-Entwürfe für Unterführungen - als auch Musik- und Theaterproduktionen zum Wettbewerb zugelassen werden.
- In Zusammenarbeit mit MTM für überregionale Werbung und spezielle Besucherprogramme sorgen.
- In Zusammenarbeit mit MARBID die Geschäftsleute zu thematischer Schaufenstergestaltung in einem begrenzten Zeitraum anregen.

Für das Elisabeth-Jubiläum sollten alle kreativen Potentiale innerhalb der Stadt genutzt werden, um Marburg bekannter zu machen und Elisabeth gebührend zu ehren..

gez. J. Röllmann

gez. G. Schwebel

gez. W. Wüst